

# Gefährliche Liebespillen

Tobias Radloffs Noir-Krimi „Amoralisch“

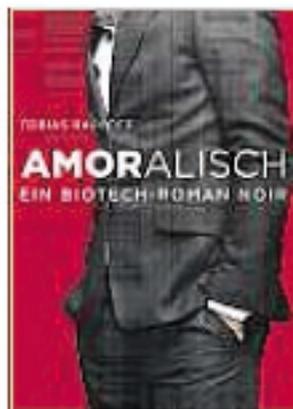
**P**hilipp Strasser ist arm dran, aber cool. Seine Gelassenheit und seine Selbstironie verbinden ihn mit legendären Privatdetektiven, mit den Philip-Marlowe- und Spenser-Typen, die zwischen allen Fronten ermittelten, von der Polizei Druck bekamen und Prügel von den Verbrechern. Strasser verdingt sich als Ermittler einer Pharma-Firma, überprüft Mitarbeiter auf Verschwiegenheit und Vertragstreue – und schafft Beweise heran, wenn einer herausfliegen soll. Mehr Private-Eye-Ruhm ist gerade nicht zu haben für einen, der seine Ehe ruiniert und Konditionsschwäche auf dem Laufband bekämpft.

Reine Neugierde lässt ihn in einen Mordfall stolpern. Eine ihm bekannte junge Frau hat eine Liebesnacht nicht überlebt. Weil Strasser der Polizei gern Konkurrenz macht, kümmert er sich, auch wenn ihn niemand dafür bezahlt.

Tobias Radloff erzählt in jedem Kapitel seines Romans „Amoralisch“ ein bisschen mehr von seinem sperrigen, sympathischen Privatdetektiv. Der neigt dazu, sich in Schwierigkeiten zu bringen, weil er will, dass Fragen beantwortet werden. Radloff, Jahrgang 1977, kommt laut Verlag aus der Gegend von Frankfurt/Main

und lebt in Belfast. Seinen zweiten Krimi hat er in einer Gegenwart angesiedelt, in der ein Pharma-Manager dem unerfreulichen Liebesleben der Städter mit einer Hormonpille aufhelfen will.

Die „Amor-Pille“, so Radloff im Nachwort, sei Fiktion, „aber keine Science Fiction im literarischen Sinne“. Der Mord lässt Strasser keine Ruhe mehr. Er entdeckt die alte Geschichte vom fanatischen Ehrgeiz eines Mannes, dem Manipulation über alles geht. Wie es sich gehört für einen knochenharten Noir-Krimi, bringt sich Strasser für die Wahrheit in Lebensgefahr. Auch wenn dieser Krimi als Ich-Geschichte erzählt wird, kommt in der finalen Messerstecherei stramme Spannung auf. Strasser könnte Zukunft haben. WERNER VAN BEBBER



— Tobias Radloff:  
**Amoralisch.**  
*Ein Biotech-Roman  
Noir. Divan-Verlag,  
Berlin 2015.*  
252 Seiten, 15,90 €